

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 80 (1954)
Heft: 1

Artikel: Hasepfäffer
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-493010>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hasepfäffer

Jetz, wo wider an so mänggem Beizli **(Hasepfäffer)** agschryben isch und wos au in de Zytte vo änlichen Inserat wimmlet, chunnt mer wider säll Erläbnis us em Aktivdienscht in Sinn.

Mer si im Baselliet, nööch an dr Gränze, in ere Schtellig gsi, zmittscht im Wald, in de Hürscht und im Schtacheldroot inn. D Fuchs und d Hase händört enand tatsächlig **(Guetnacht)** gseit. Und s Jagen isch jo verbotte gsi, emmel in däm gschpeerte Gebiet.

Do isch am eine Tag dr Gmeinrot X, e Buurema, zu eusem Oberländer cho und het em gar grüslig gchlagt, wien em d Hase gar alls verfräss, im Garte, uf dr Bündfen und im Fäld us; öb er nit emol e paar dörfti abeschiefe. Dr Oberlütnant het zerscht nüt welle wüsse drvo, s sig eifach eso Befääl und drmit baschta. Aber dr Heer Gmeinrot het nit lugg glo, er het emmel gseit, er wurdì gärt obbe so zwee Hase de Heeren Offizier schtiffte, d Salme-Wirtene wurdì die gar verflift guet ybeizen und zwägmache. Däm het dr Oberländer nümm chönne widerschtoot. Er het non e Rüngli ne Gheimischremerei gha mit em Rotsheer und denn isch dä schließlig abdampft.

Die Zwee hei ke Aanig gha, as in dr Latrine näbezue e Korpis e wichtigi Sitzig gha het und jedes Wörtli vo däm Gschprööch verschtande het

Item, eus Soldate het denn dr Oberlandlüttter gseit, mer selle hütte bym Ynachten im Bunker blybe. Es heig do ne Kumpenii von ren andren Einheit e Nachtgfächt, es würden öbben e paar Schüf falle.

Und eso ischs gsi: Es het e paar Mol gchlöpti sällen Obe. Aber ebe, s het so glunge tönt, fascht wie Schrotflinte ...

Bis Ändi Wuchen isch by allen Offizier dr Havas dure gsi: Am Samschfigzobe Grafishasepfäffer für d Offizier im **(Salme)**!

Öbbe z zäänehöoch si si agruggt; dr Himmelfaartskundigtör und dr Quadratmeter vom Battelion si emmel au drby gsi, die feele nie, wenns öbbis Feins schputte git

Dr Salmewirtene ischs windewee worde, wo si so vill Heere gsee het. Schließlig winggt si eusem Oberländer näbenuse. Mit ärnschtem Gsicht seit sem, dä Has läng jo nienen ane für so vill Lüft. Do macht dr Oberländer zimlig hässig: «Was, dä Has? Dä Has? Zwee sis doch, zwee!» Nei, meint druf d Wirti, s sage zwee gsi, bis geschtert znacht, aber eine heige näcti d Underoffizier, öbben e Halbdozed siges gsi, gässe.

Eusen Oberländer isch fascht zu dr Uniform us, er het to wien e Sidian. Aber alles Polderen und Cheibe het nüt mee gnutzt. Gfrässen isch gfrässen! Und Lärme schloo het er by den Underoffizier au nit chönne, die hei gnau gwüft, as er nit hätt dörfen e Jagdbewilligung gee.

Wien er sich sällen Oben us dr Affäre zoge het, hei mer nie vernoo. s het gheifé, si heige drfür e chly mee gsürpflet ... Aber au är het nie vernoo, as dr Schpion in dr **(Tonhalle)** (mit em usgschnittene Härz in dr Türe!) gluschteret het. KL



« Ah, grüezi Herr Chügeli, chömmme Si vo dr Jagd? »

« Ja, aber hüt wärs mir schier lätz gange, diräkt über min Chopf isch e Chugle gfloge - zwei Santimeter tüfer, und Si wurde jetzt mitere Liich rede! »

Arosa

4 Skilifte, 1 Sessellift, Grösste Skischule der Schweiz, 4 Eisbahnen, Sportstadion. Viele gepflegte Spazierwege. Zahlreiche Sportanlässe und vielseitige gesellschaftliche Veranstaltungen in den Hotels und im Kursaal (Spielsaal). - Kinderheime, Töchterinstut.

Im Januar besonders vorteilhaft:

Besondere Preismässigungen der Hotels und der Skischule: Neu 6-Tage Abonnement: Pferderennen auf Schnee (17. u. 24. Januar), 4 Eishockey-Meisterschaftsspiele, 5 Eisfeste, 8 Curlingmatches, Curler-Anfängerwoche, wöchentliche Skirennen und Skitests. Ungleichterungsvergnügsprogramm.

Auskünfte und Prospekte durch die Hotels, Reisebüros oder die Kurverwaltung Arosa Telefon (081) 3 16 21.

Hotel	Betten	Wochen-Pauschalpreis *	Hotel	Betten	Wochen-Pauschalpreis *		
		minimal			minimal		
		maximal			maximal		
Alexandra Golfhotel	90	Fr. 169.—	242.—	Berghus (Bristol)	40	Fr. 140.—	190.—
Bellevue	110	169.—	242.—	Carmenna	40	143.50	210.—
Des Alpes	60	176.50	265.—	Furka	35	136.—	180.—
Eden	70	176.50	265.—	Gentiana	30	136.—	180.—
Excelsior	100	192.—	306.—	Hof Arosa	60	136.—	180.—
Hof Maran	100	176.50	306.—	Merkur	40	143.50	210.—
Hohenfels	80	169.—	242.—	Rothorn	80	143.50	210.—
Post- & Sporthotel	70	169.—	242.—	Streifl-Juventas	50	143.50	210.—
Raetia	90	169.—	242.—	Surlej	40	143.50	210.—
Seehof	110	176.50	265.—	Suvretta	40	143.50	210.—
Tschuggen Grd. Hôtel	180	192.—	306.—	Touring	30	136.—	180.—
Valsana	100	176.50	265.—	Hohepromenade	18	126.50	173.—
Alpensonnen	40	143.50	210.—	Obersee	30	130.—	177.—
Anita	40	140.—	190.—	Quellenhof	30	130.—	177.—
Belvédère und Tanneck	70	143.50	210.—	Victoria	30	122.50	173.—
		126.50	173.—	Hubelsee, garni	35	70.—**	98.—**

* Für Zimmer ohne Privatbad. Je nach Zeitpunkt und Zimmer ** für Zimmer und Frühstück (Pauschal)

Bei hartnäckigen Schmerzen

neuralgischer, rheumatischer oder arthritischer Art, Nerven-, Glieder- und Gelenkschmerzen hilft Melabon. Es fördert die Ausscheidung, löst Gefäßkrämpfe, beruhigt

die Nerven und beseitigt Entzündungen. Auf dieser vielseitigen Wirkung beruht der rasche und gründliche Erfolg. Melabon ist ärztlich empfohlen, gut verträglich, ange-

nehm einzunehmen und auch für empfindliche Organismen geeignet. Erhältlich in Apotheken. Machen Sie einen Versuch!

Verlangen Sie jedoch ausdrücklich

Melabon